

Pressemitteilung

Mietpreisbremsengesetz: Mieter nicht gegen Vermieter ausspielen

Berlin, 16.05.2019 – Der ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss kritisiert den Gesetzentwurf zur Verschärfung der Mietpreisbremse. „Fachlich bringt uns dieser Gesetzentwurf nicht weiter. Es ist ein durchschaubares Wahlkampfmanöver der Ministerin, hier noch einmal Mieter und Vermieter gegeneinander auszuspielen“, sagte ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner.

Es dürfe zudem keinen Generalverdacht gegen Vermieter geben. „Wer, wie in den vergangenen Tagen geschehen, behauptet, dass die Mehrheit der Vermieter falsche Abrechnungen erstellt, handelt diffamierend“, so Mattner.

Auch mit einer Verschärfung des derzeitigen Gesetzes werde zudem kein Quadratmeter neuer Wohnraum geschaffen, kritisierte Mattner.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter mehr als 25 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 23
E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de

